

*Annemarie Burckhardt
hat im Kleid nicht die Linie, die gefor-
dert wird. Aber glücklicherweise sieht ja
der Leser nur den Ausschnitt, den das
Modephoto zeigt.*



kommt. Und wieder das Telefon, und viel grelles Licht und Umräumen und Reden und Beraten.

Zum Schluß sei bemerkt: am besten arbeitet es sich mit berufsmäßigen Vorfürhdamen. Die stellen sich restlos in den Dienst der modischen Sache, haben nicht die Sorge, ob sie auch hübsch genug aussehen, sondern denken nur daran, wie das Kleid, das Kostüm „herauskommen“, um ihrer Firma Ehre zu machen. Sie sind geduldig und friedlich. Noch viel mehr, als die anderen jungen Damen, die, von ihrem Standpunkt aus mit Recht, zuerst einmal an sich denken. Was nicht immer mit den Wünschen der nach Modelinien suchenden Photographin und Modeschriftstellerin übereinstimmt... Und daher manchmal zu leichten Gereiztheiten führt. Bis dann endlich doch alles wunderschön wird und im „Leben“ reizend aussieht...